

Materialvielfalt durch Nass-Schleiffunktion für das Zirkonzahn CAD/CAM System 5-TEC

# Grenzen? Los!

Zirkonzahn hat sein modular aufgebautes CAD/CAM-System um eine einfach nachzurüstende Nass-Schleiffunktion aufgerüstet. Somit öffnet sich dem Anwender ein beinahe unerschöpftes Feld dentaler Indikationen und Materialien. Zirkonzahn hält damit sein Versprechen, dem Anwender ein System zu bieten, dass mit den Anforderungen mit wächst.

Das CAD/CAM System 5-TEC (Abb. 1) von Zirkonzahn ist mit seinem 5+1-Achsensystem für nahezu alle zahntechnischen Indikationen und Materialien geeignet (Abb. 2 bis 14). Mit dem System können vorgesintertes Zirkonoxid (ICE Zirkon Transluzent, Prettau Zirkon), vorgesintertes Alumi-

niumoxid, Kunststoff, Wachs, Metalle, Holz und – ab Sommer 2012 – auch Glaskeramiken bearbeitet werden. Möglich macht dies die neu entwickelte auf- und nachrüstbare Nass-Schleiffunktion für das CAD/CAM System 5-TEC (Abb. 15).

Bei der einfach installierbaren Nass-Schleiftechnik kommt aus ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten ein geschlossener Wasserkreislauf zum Einsatz. Mit der neuen Funktion können nicht nur alle Glaskeramiken (Abb. 16) sondern auch Kunststoffe und andere Materialien bearbeitet wer-

#### Weitere Informationen

Zirkonzahn GmbH  
An der Ahr 7  
39030 Gais/Südtirol  
Fon +39 0474 066 660  
Fax +39 0474 066 661  
[info@zirkonzahn.com](mailto:info@zirkonzahn.com)  
[www.zirkonzahn.com](http://www.zirkonzahn.com)

#### Video

QR-CODE:



Ein Video zum Nass-Schleifen finden Sie auf der Zirkonzahn-Homepage oder über den oben stehenden QR-Code



Abb. 1 Das CAD/CAM System 5-TEC von Zirkonzahn zeichnet sich als modulares System mit Multifunktionslösungen aus

Abb. 2 bis 7  
Mit seinem 5+1-Achsen-System ist es für beinahe alle zahn-technischen Indikationen und Materialien geeignet. Ob für klassische Zirkonoxid-Gerüste, Inlays und Overlays, Vollkronen, weitspannige Brückengerüste, Teleskope, ...



den. Die Nass-Schleiffunktion kann ab Sommer 2012 auf- und nachgerüstet werden. Insgesamt garantiert die intelligente, modulare Systemkonzeption des CAD/CAM-Systems dem Anwender, dass sein System immer an den neuesten Stand der Technik oder spezifische Laboranforderungen angepasst werden

kann. Die Software wird stetig weiterentwickelt und nach Zahntechnikerlogik konzipiert und kontrolliert.

Zusätzlich zu den klassischen Fertigungsmöglichkeiten sind weitere Bearbeitungsoptionen für das 5+1-Achsen Fräsgerät M5 in Planung. So soll ein computerge-

steuerter Airbrush in Zukunft das gezielte Voreinfärben der Prettau-Rekonstruktionen ermöglichen (Abb. 17). Des Weiteren wird es mit einem nachrüstbaren Schriftlaser möglich sein, Modelle mit dem firmeneigenen Logo oder ähnlichem zu versehen (Abb. 18).



Abb. 8 bis 14  
... individuelle Abutments, Prettau-Brücken, Geschiebe und Stegkonstruktionen, Zirkonoxid- oder Metallgerüste. Somit steht dem Anwender ein CAD/CAM-System zur Verfügung, das ein Höchstmaß an Flexibilität bietet



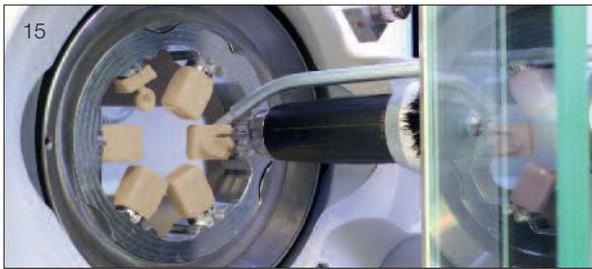


Abb. 15 und 16 Ab Sommer 2012 können aufgrund einer nachrüstbaren Nass-Schleiffunktion auch Glaskeramiken mit dem CAD/CAM System 5-TEC bearbeitet werden



Abb. 17 und 18 Ergänzt werden können die Bearbeitungsoptionen des 5+1-Achsen Fräsgeräts M5 zukünftig unter anderem auch durch einen Airbrush und einen Schriftlaser – denn Entwicklungsprozesse sind nie abgeschlossen

Somit fließt in die Produktentwicklung von Zirkonzahn die Erkenntnis und Philosophie, dass derartige Entwicklungsprozesse nie abgeschlossen sind, und dies auch nie sein sollten. ■